

PROTOKOLL DER KREISMITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 08.10.19

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (Anhang 1)

Protokoll: Kevin Liebig

1. Begrüßung, Formalia, Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 25. Juni 2019

Die Vorsitzenden Anja Boenke und Christoph Kühl begrüßen die Anwesenden.

Zur Mitgliederversammlung wurde ordnungs- und fristgerecht eingeladen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Es gibt keine Beanstandungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Da Sven Lehmann, MdB kurzfristig absagen musste, andererseits aber Personen, deren Antrag auf Mitgliedschaft abgelehnt wurde, dagegen Einspruch erheben, schlägt der Vorstand vor, die verschickte Tagesordnung zu ändern und den TOP 2 von „Austausch mit Sven Lehmann, MdB über aktuelle politische Themen“ in „Behandlung von Einsprüchen gegen Nichtaufnahme“ zu ändern. Der Vorschlag wird angenommen. Als Stimmenauszähler werden Thomas Nagel und Werner Gehrke von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

2. Behandlung von Einsprüchen gegen Nichtaufnahme

Die Vorstandsvorsitzenden Anja Boenke und Christoph Kühl erläutern die Gründe des Vorstands für die einstimmige Ablehnung der Mitgliedsanträge. Danach haben die abgelehnten Brigitte von Bonin, Martina Frimmersdorf und Manfred Urbschat sowie auf eigenen Wunsch Ingrid Baake, über deren Aufnahme der Vorstand noch nicht entscheiden konnte, jeweils 2 Minuten Zeit, um ihren Einspruch vorzutragen. Nach Nachfragen und Diskussionen kommt es zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis (Ja = Aufnahme, Nein = Nichtaufnahme):

Name\Stimme	Gesamt	Gültig	Ja	Nein	Enth.
Brigitte von Bonin	31	29	3	21	5
Martina Frimmersdorf	30	29	3	23	3
Ingrid Baare	27	25	7	14	4
Manfred Urbschat	30	29	2	26	1

Damit sind alle vier Aufnahmeanträge abgelehnt.

3. Ausblick auf die Kommunalwahl 2020

3.1. Anja und Christoph erklären den offiziellen Start des Wahlkampfes und erläutern den Zeitplan:

- 13.10. Auftaktveranstaltung für Mitglieder und interessierte Bekannte
- Oktober bis Januar: Programmprozess in offenen AGs, die wir am Sonntag bilden werden.
- Wir eruieren auch Möglichkeiten, online zusammen- und mitzuarbeiten.
- Jede AG entscheidet, inwieweit sie Externe einbindet.
- Dann wird das ganze von Vorstand und Geschäftsstelle in Kooperation mit den AGs „in eine Form“ gegossen
- Geplant: Dezember-MV mit OB-Kandidat*innen-Kür. Wir rufen zu Kandidaturen bis zum 26.11. auf
- Ca. Anfang März MV mit Verabschiedung des Programms und ggf. Wahl der Kandidat*innen (abhängig davon, ob die Wahlbezirke schon feststehen)
- Die heiße Phase beginnt am Ende der Sommerferien (11.8.)
- Im Anschluss gibt es Nachfragen und eine kurze Diskussion

3.2. OB-Kandidatur

- Der Vorstand trägt seine Überlegungen zur Findung einer/eines OB-Kandidat*in vor. Wir rufen zu Kandidaturen für die OB-Kandidatur der GRÜNEN bis zum 26.11. auf.
- Klaus Wolf stellt den Antrag: „Der Vorstand wird beauftragt, eine*n eigene*n Kandidat*in zu finden oder eine*n, die/der gemeinsam mit anderen Parteien unterstützt wird. Zu diesem Zwecke sind Gespräche mit SPD und CDU zu führen.“ Der Antrag wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme angenommen.

4. Satzungsänderungsanträge

Die drei Satzungsänderungsanträge werden vorgestellt. Für ihre Annahme werden 2/3 der Stimmen der anwesenden Mitglieder benötigt

4.1. Antrag der GJ zu § 10.2: „Offener Stuhl im Vorstand für die GRÜNE JUGEND Lev-RheinBerg“

Timon zieht den verschickten Antrag zurück; stattdessen stellt Fabian einen Alternativantrag vor, der § 10.2 der Satzung wie folgt ergänzen soll (Ergänzung fett):

„Dem Vorstand gehören mindestens drei Mitglieder gleichberechtigt an, er muss quotiert besetzt sein. Darüber hinaus **hat die GRÜNE JUGEND Lev-RheinBerg das Recht, eine Person, die Mitglied der GRÜNEN JUGEND und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist, für jeweils ein Jahr als stimmberechtigte*n Delegierte*n in den Vorstand zu entsenden. Außerdem** kann der Vorstand durch die Wahl von Beisitzer*innen erweitert werden.“ Klaus Wolf stellt den Änderungsantrag, vor „Außerdem“ zu ergänzen: „Diese muss von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.“ Der Änderungsantrag wird angenommen. Der geänderte Satzungsänderungsantrag wird bei einer Gegenstimme ohne Enthaltung mit großer Mehrheit angenommen; § 10.2 lautet also ab sofort:

"Dem Vorstand gehören mindestens drei Mitglieder gleichberechtigt an, er muss quotiert besetzt sein. Darüber hinaus hat die GRÜNE JUGEND Lev-RheinBerg das Recht, eine Person, die Mitglied der GRÜNEN JUGEND und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist, für jeweils ein Jahr als stimmberechtigte*n Delegierte*n in den Vorstand zu entsenden. Diese muss von der Mitgliederversammlung bestätigt werden. Außerdem kann der Vorstand durch die Wahl von Beisitzer*innen erweitert werden."

4.2. **Antrag des Kreisvorstands zu § 16: Beitragsordnung**

Christoph und Anja stellen die Notwendigkeit einer Beitragsordnung vor und die Beitragsordnung selbst. Die Beitragsordnung wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig angenommen.

4.3. Antrag des Kreisvorstands zu § 18: Ergänzende Satzungsbestandteile

Anja und Christoph stellen die formale Notwendigkeit der ergänzenden Satzungsbestandteile vor. Diese werden ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig angenommen.

5. **Verschiedenes**

Zu diesem TOP gibt es nicht. Die Versammlungsleitung dankt allen Anwesenden für ihre Anwesenheit und ihre Geduld und beendet die Mitgliederversammlung